

T. F. Unwin in London.

Rogers, W. S., Garden planning. 4°. 10 sh. net.
(Unwin's Library.)
Hamilton, E., the outlaws of the marches. 8°. 1 sh. net.

Ward, Lock & Co. in London.

Meade, L. T., Micah Faraday, adventurer. 8°. 6 sh.

Französische Literatur.**F. Alcan in Paris.**

Pernot, M., la politique de Pie X. 16°. 3 fr. 50 c.
Philippe, J., et Paul-Boncour, G., l'éducation des anormaux.
16°. 2 fr. 50 c.

Bloud & Cie. in Paris.

de Batz (Baron), Histoire de la contre-révolution. 8°. 7 fr. 50 c.
de Vogué, E.-M., les routes. 18°. 3 fr. 50 c.

Calmann-Lévy in Paris.

Delzons, L., le meilleur amour. 18°. 3 fr. 50 c.

O. Doin et fils in Paris.

Busquet, H., la fonction sexuelle. 18°. 5 fr.
Cade, A., précis des maladies de l'estomac et de l'intestin. 18°. 12 fr.
Oddo, C., la médecine d'urgence. 8°. 12 fr.
Renault, A., l'avenir du syphilitique. 18°. 4 fr.

H. Dunod et E. Pinat in Paris.

Eiffel, G., la résistance de l'air. 8°. 5 fr. 50 c.
Sainturat, M., allumage électrique des moteurs. 2 vols. in-8°. 13 fr. 50 c.

A. Fayard in Paris.

Duvernois, H., la bonne infortune. 18°. 3 fr. 50 c.
Valdagne, P., les bons ménages. 8°. Ill. 1 fr. 50 c.

E. Flammarion in Paris.

Meunier, S., les convulsions de l'écorce terrestre. 18° Ill. 3 fr. 50 c.

L. Fournier in Paris.

Normand, R., Principes et thèmes tactiques sur le service du génie en campagne. 8°. 4 fr.

Hachette & Cie. in Paris.

de Félice, E., les naissances en France. 16°. 3 fr. 50 c.
Maurel, A., un mois à Rome. 16°. Ill. 7 fr. 50 c.

A. Lahure in Paris.

Raibaud, J., La machine volante. 18°. 3 fr. 50 c.

E. Larose in Paris.

de Segonzac, au coeur de l'atlas. 8°. 20 fr.

Librairie agricole in Paris.

Bourcart, E., les maladies des plaintes. 8°. 9 fr.

Mercure de France in Paris.

Séché, L., muses romantiques. Delphine Gay. 8°. 7 fr. 50 c.

Perrin & Cie. in Paris.

Espitalier, A., Napoléon et le roi Murat (1808—1815) 8°. 7 fr. 50 c.

Plon-Nourrit & Cie. in Paris.

des Gachons, J., le chemin de sable. 16°. 3 fr. 50 c.
Mérac, P., du peuple. 16°. 3 fr. 50 c.
Piou, J., questions religieuses et sociales. 16°. 3 fr. 50 c.

M. Rivière & Cie. in Paris.

Peillaube, E., les images. 8°. 9 fr.

Süddeutsche Buchhändlermesse

vom 19.—21. Juni 1910.

Et. In diesem Jahre trafen die Messstage mit der Sommer Sonnenwende zusammen; sie waren von außerordentlichem Wetterglück begünstigt, so daß neben der ernstesten Arbeit der Generalversammlungen die Erholung und das Vergnügen vollauf zu ihrem Rechte gelangen konnten. Ein wolkenloser, klarblauer Himmel spannte sich über das Resenbachtal mit seiner tief eingebetteten Buchhändlerstadt, als am Sonntag, den 19. Juni, Standesgenossen aus allen Gauen Süddeutschlands sich zum freundschaftlichen Beisammensein mit den Stuttgarter Kollegen und ihren Damen in dem prächtigen Garten der Museums-Gesellschaft, der Silberburg, vereinigten. Altem Herkommen gemäß ist der Begrüßungsabend nur der ungezwungenen Geselligkeit, dem Auffrischen alter freundschaftlicher Beziehungen gewidmet, und in heiterem Geplauder verfloßen die Stunden. Als sich zu vorgeschrittener Zeit die Kühle der herabsinkenden Nacht bemerkbar machte, wurde die Sitzung in das Restaurant des Graf Eberhard-Baues, den großen Buchhändlerpalast, der die Stadt seit einigen Jahren ziert, verlegt, und hier setzte sich die fröhliche, angeregte Unterhaltung bis über Mitternacht hinaus fort.

Am Montag, den 20. Juni, fand am Vormittag die 66. Generalversammlung des Süddeutschen Buchhändlervereins unter Leitung seines Vorsitzenden, Kommerzienrat Alfred Bonz, statt. Der Verein zählt gegenwärtig 179 Mitglieder, er hat durch den Tod die Herren Richard Kaufmann-Stuttgart, Gustav Köster-Heidelberg, Kommerzienrat Paul Kurz-Stuttgart, Kommerzienrat Max Müller-Karlsruhe und Geheimen Kommerzienrat Karl Pustet-Regensburg verloren, deren Andenken durch Erheben von den Sigen geehrt wurde.

Von freudigen Ereignissen konnte das 250-jährige Bestehen der J. G. Cotta'schen Buchhandlung erwähnt werden, mit der das Jubiläum der fünfzigjährigen buchhändlerischen Selbständigkeit ihres Chefs, des Herrn Geheimen Kommerzien-

rats Dr. Adolf von Kröner, zusammenfiel. Der Vorsitzende gab einen kurzen, geschichtlichen Rückblick auf die Entwicklung des altberühmten Hauses.

Der süddeutsche Buchhandel hat gegen das Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen aufzuweisen; die Produktion des Verlagsbuchhandels war allerdings eine sehr reichhaltige und brachte insbesondere auf dem Gebiete der Roman- und Reiseliteratur beachtenswerte Erscheinungen. Dank den gegen die Schmutz- und Schundliteratur in energischer Weise gerichteten Bestrebungen buchhändlerischer und anderer Vereine dringen wirklich gute und dabei billige Bücher erzählenden, bildenden und belehrenden Inhalts in immer weitere Kreise. Die geschäftliche Bewegung im Sortiment hat sich nicht ungünstig entwickelt, besonders hatte das Weihnachtsgeschäft ein erfreuliches Ergebnis; aber die fortwährend in rapidem Steigen begriffenen Geschäftskosten, namentlich in großen Städten, bedürfen im Vergleich zum Verdienst, der in keinem richtigen Verhältnis zur Arbeit und dem pekuniären Aufwand steht, einer gründlichen Befundung.

Die Bedeutung Stuttgarts als Zentralpunkt des süddeutschen Buchhandels kommt auch in folgender Zusammenstellung zum Ausdruck; es gelangten im Jahre 1909 zum Versand:

als Frachtgut	5 580 226 kg,	mehr als im Vorjahr	232 111 kg
" Eilgut	225 000 " " " "	" " " "	18 590 "
Sa. 5 805 226 kg,		mehr als im Vorjahr 250 701 kg	
Hiervon gingen nach deutschen Plätzen, und zwar:			
nach Leipzig	4 443 146 kg,	mehr als im Vorjahr	109 876 kg
" Elsaß	319 447 " " " "	" " " "	76 168 "
Sa. 4 762 593 kg,		mehr als im Vorjahr 186 044 kg	
nach dem Ausland, und zwar:			
nach Wien	757 765 kg,	mehr als im Vorjahre	51 889 kg
nach der Schweiz	314 868 " " " "	" " " "	12 768 "
Sa. 1 072 633 kg,		mehr als im Vorjahre 64 657 kg	

Aus der steigenden Produktion darf mit aller Wahrscheinlichkeit auch ein Rückschluß auf steigenden Absatz gemacht werden.